



Bergbaunewsletter

28. KW 2015

Polen

Die Bergbaugesellschaft JSW will sich völlig auf die Förderung von Kokskohle konzentrieren. Deshalb wird sie in Kürze das Kraftwerkskohlebergwerk Krupinski zum Verkauf anbieten.



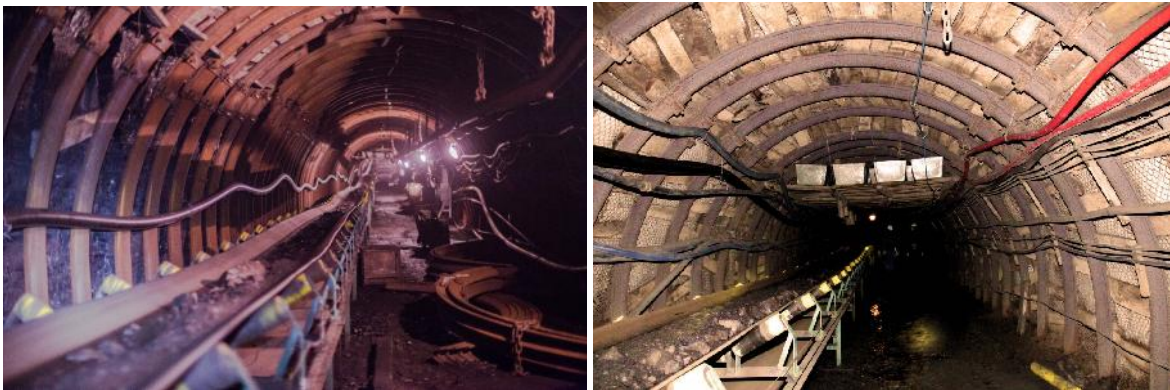
KWK Krupinski

Die zur JSW Gruppe gehörende gehörende Polski Koks hat mit ArcelorMittal einen Liefervertrag über Kokslieferungen vom 01.01.2015 bis 31.12.2017 im Wert von 864 Mio. PLN (208 Mio. Euro) abgeschlossen.

Das Bergwerk Bogdanka hat im zweiten Quartal 1.9 Mio.t Kohle gefördert. Im ersten Halbjahr sind damit 3.89 Mio.t aufgelaufen. Abgesetzt wurden im ersten Halbjahr 3.83 Mio.t.

Bosnien Herzegowina

Auf dem Hartbraunkohlebergwerk Banaovic wird derzeit aus zwei je 100m langen Streben vollmechanisiert gewonnen. Statt der geplanten 137.000t monatlich werden bis zu 149.000t gefördert. Derzeit wird daran gearbeitet, das Nordfeld auszurichten und die Abförderung an noch höhere Fördermengen anzupassen. Das Bergwerk begann unter dem Namen Schacht Omazici im Jahr 1938 mit der Förderung.



Serbien

Falls bis zum Jahresende kein strategischer Partner für die Bergwerksgesellschaft Resavica gefunden und die Förderung um 30% gesteigert werden kann droht 1.200 Bergleuten die Entlassung. Die Förderung deckelt nur 38% der Gehälter und Löhne für die 4.200 Beschäftigten. Bisher ist vom Management kein Punkt des, von der Regierung im Jahr 2013 verabschiedeten Konsolidierungsplans umgesetzt worden. Im Jahr 2016 sollen 900.000t gefördert werden. 2014 waren es 750.000t.

Rumänien

Vast Resources hat 50,1% des Kapitals der Sinarom Mining Group für einen Euro übernommen und steht damit für die Schulden des Unternehmens gerade. Sinarom betreibt das Bergwerk Manaila in der Region Suceava im Norden Rumäniens. Das zweites Bergwerk Baita Bihor soll wieder in Betrieb genommen werden.

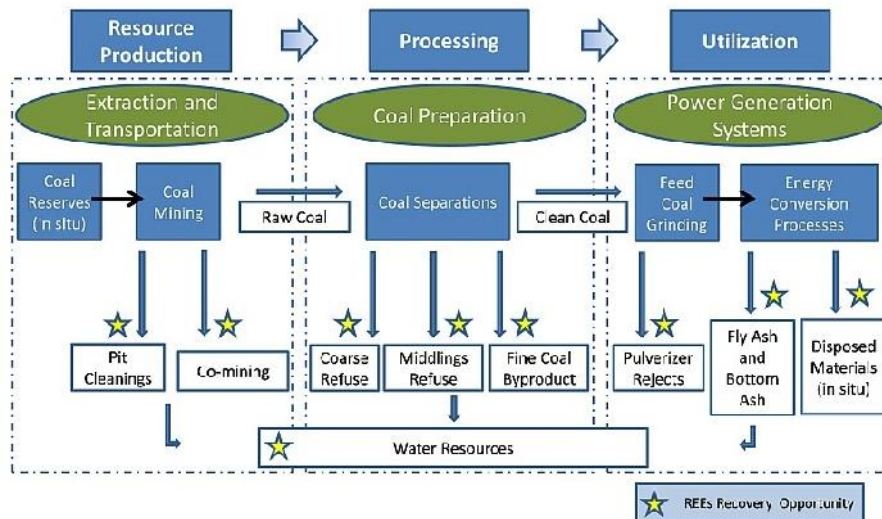
Ukraine

Wegen Unsicherheiten über zukünftige Kohlelieferungen aus Russland hat der Ministerpräsident Jassenjuk das Bergbau- und Energieministerium beauftragt, Kaufverträge über die Lieferung für die, in den Wintermonaten benötigten Kohlemengen zu schließen.

USA

Das Energieministerium hat ein 20 Mio. USD Forschungsprojekt vergeben um Seltene Erden aus Kohle zu gewinnen. Ziel ist es, schnellst möglich eine Pilotanlage zu bauen.

Many opportunities for REEs recovery span the Coal Value Chain



Kanada

Durch die Fusion der Fission Uranium und der Denison Mines entsteht ein neuer Uranriese mit dem Namen Denison Energy Corp. Beide Unternehmen entwickeln Projekte im Athabasca Basin in der Region Saskatchewan. Zu den Projekten gehören Wheeler River, Midwest, McClean Lake, Waterbury Lake, Mann Lake und Wolly. Zudem betreibt Denison die Gesteinsmühlen in denen die Erze der Bergwerke Cigar Lake und McClean gemahlen werden.

Südafrika

Sandvik Mining hat einen Großauftrag zur Kohleverladung erhalten. Geliefert sollen bis 2017 zwei Schaufelradbagger zur Speicherung und Rückverladung mit einer Kapazität von 6.800t/h und zwei Schiffsverlader mit einer Kapazität von 11.000t/h. Der Auftragswert beträgt 71 Mio. Euro.



Australien

Peabody Energy hat seinen, seit 2013 stillgelegten Steinkohletagebau Wilkie Creek an die Sekitan Resources Pty. Ltd. verkauft.



Welt

Die größten zehn Diamantentagebaue

1. Jubilee in Jakutien / Russland / ALROSA / Reserven 153 Mio. Karat



2. Udaschni in Jakutien / Russland / ALROSA / Reserven 152 Mio. Karat



3. Mir in Ostsibirien / Russland / ALROSA / Reserven 141 Mio. Karat – seit 2001 Untertagebergwerk



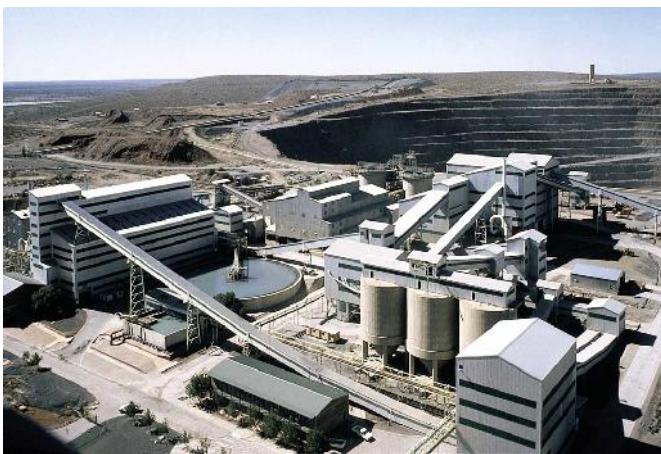
4. Argyle in Kimberley / Australien / Rio Tinto / Reserven 140 Mio. Karat



5. Catoca in Saurimo / Angola / ALROSA-Endiama-Sonangol – Odebrecht / Reserven 130 Mio. Karat



6. Venetia in Limpopo / Südafrika / De Beers / Reserven 103 Mio. Karat



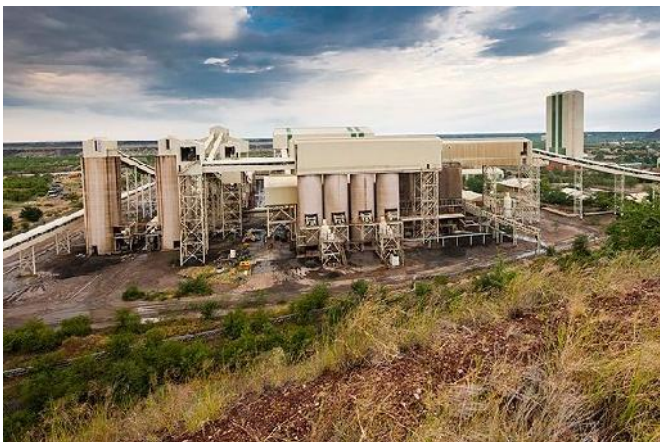
7. Grib in / Russland / Lukoil / Förderbeginn 2014 / Reserven 98 Mio. Karat



8. Jwaneng in Botswana / De Beers und Staat / Reserven 88.3 Mio. Karat



9. Orapa in Francistown / Botswana / De Beers und Staat / Reserven 85.7 Mio. Karat



10. Butuobiskaja in Jakutien / Russland / Nyurba Mining und ALROSA / Förderbeginn 4. Quartal 2015 / Reserven 70 Mio. Karat



Bergbauunglücke

Auf einem Bergwerk in Hancheng im Nordwesten Chinas starben vier Bergleute bei einem Methanausbruch.

Glückauf

Horst Bittner